



ZUR GEFÄLLIGEN BEACHTUNG

Wir haben aus Gründen des gefälligen Eindruckes davon abgesehen, die Gegenstände zu numerieren und machen daher unsere Leserinnen aufmerksam, bei Bestellungen die Seitenzahl und die im Erläuterungstexte enthaltene Bezeichnung anzugeben. Die betreffenden Abbildungen sind durch die Angaben links oben, rechts oben, links unten, Mitte usw. erkenntlich gemacht. Auf der letzten Inseratenseite finden die Leserinnen die Bezugsanweisungen, die bei Bestellungen herauszuschneiden und deutlich ausgefüllt uns einzusenden sind. Es wird um leicht leserliche Namens- und Ortsangaben ersucht, damit keine Reklamationen entstehen. Nachstehend unsere Preisbestimmungen: Je ein großer

Schnitt kostet K 3.— (Mk. 1.50), jeder große Schnitt im ganzen, der eigentlich aus zwei Teilen besteht, wird mit K 6.— (Mk. 3.—) berechnet; je ein Kinderkleidungs- oder Hutschnitt kostet K 2.— (Mk. 1.—). Rock, Leibchen oder Jacke werden je als einzelner Schnitt berechnet. Die Preise für Zeichnungen und Pausen der Handarbeiten bewegen sich nach Größe des Gegenstandes zwischen K 1.— (50 Pf.) und K 3.— (Mk. 1.50). Bei Schnitten für Kinderkleidung wäre die Angabe des Alters oder des genauen Maßes erwünscht. Nur von den Modellen, die aus Salons stammen, sind keine Schnitte vorhanden; nach den photographischen Aufnahmen erhalten die Leserinnen über Wunsch ebenfalls Schnitte.

HAUSFRAUENRATSCHLÄGE

WINKE FÜR EINE ÜBERSIEDLUNG

Wenn sich auch gegenwärtig ein Wohnungswechsel durch Mangel an verfügbaren Objekten meist von selbst verbietet, so gibt es doch Fälle, wo diese peinliche Arbeit notwendig wird und sollen hier ein paar kurze erprobte Winke für Unerfahrene folgen.

Zum Einpacken bereite man sich die entsprechenden Kisten — welche man auch für eine geringe Leihgebühr auf Miete erhält — in nicht gar großem Umfange vor, sowie recht viel Zeitungspapier und Spagat, da Holzwole, Seegras, alte Tücher und dergleichen schwer zu beschaffen sind. Mit dem Verpacken der Bücher werde begonnen: Nicht sehr große Kisten wählen, da Bücher sehr schwer wiegen, möglichst reihenweise, wie sie im Bücherkasten stehen, in die Kisten legen, obenauf ein Blatt mit dem Verzeichnis der darin befindlichen Werke. Außen auf dem Deckel deutlich mit Blauschrift (Bücher!); dieses Vorgehen der sichtbaren Bezeichnung bei jeder Kiste durchführen!

Porzellan! Den Boden der Kiste gut mit Papier bedecken, zu unterst die schweren Stücke, Platten und dergleichen, zwischen jedes Stück Papier legen, möglichst fest aneinanderschieben. Als Zwischenlage sehr viel Papier verwenden, dann wieder eine Lage

Porzellan und so fort. Als Abschluß sehr viel zerkrümeltes Papier, mit diesem überhaupt nicht sparen. Suppenterinnen, große Schalen und dergleichen mit kleinen Stücken ausfüllen. Während des Packens öfters die Kiste hin- und herschieben, ob nichts »wackelt«, wenn dies der Fall, das lose liegende Stück durch Papierrollen sichern. Glaswaren ebenso sorgfältig behandeln, Henkel vorsichtig umwickeln, wenn irgend möglich Glas nie mit etwas anderem zusammengeben. Auch Wäsche für sich allein in eine besonders starke Kiste packen.

Betten sowie die kleinen Stücke des Waschtisches und so weiter überstehen den Transport am besten in den Schrankfächern des Wäschkastens. Nur recht fest und glatt einlegen, die bleiben sauber, werden des Morgens rasch als Letztes weggeräumt und sind abends sofort wieder zur Hand.

Polstermöbel soviel als möglich mit Schutzkappen versehen; wenn solche nicht vorhanden, müssen ausrangierte Tücher an deren Stelle treten; aber ja nie mit Nadeln zusammenstecken, sondern jedes Stück mit Spagat verschütren. Schnitzereien mit dicken Papierrollen gegen das Abstoßen sichern.

Fortsetzung auf der dritten Umschlagseite.

BEZUGSPREISE:

Für Österreich-Ungarn:

ganzzährlich	halbjährlich	vierteljährlich
K 44.—	K 22.—	K 11.—

Für das Deutsche Reich:

ganzzährlich	halbjährlich	vierteljährlich
Mk. 32.—	Mk. 16.—	Mk. 8.—

Bei direkter Zusendung unter Kreuzband für die Länder des Weltpostvereines ganzzährlich K 48.—

ANFANG U. MITTE DES MONATS EIN HEFT

Bestellungen bei allen Buchhandlungen und Zeitungsgeschäften, sowie beim Verlag der »Wiener Modes« in Wien VI/2, Gumpendorferstraße 87. Bei den Postanstalten laut amtlichen Tarif



Anzeigenverwaltung
ANNONCEN-Expedition SCHALEK
von Heinrich
WIEN I., WOLLZEILE 11

INSERTIONSPREIS

Die viermal gespaltene Millimeterzeile im Inseratentelle 70 Heller. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt

SPEZIALSCHNITTE

nach persönlichem Maß

werden den Leserinnen der »Wiener Modes« jederzeit in beliebiger Anzahl für sich und ihre Angehörigen unter Garantie für tadellosen Sitz gegen Spensersatz von K 3.— = Mk. 1.50 per Schnitt geliefert

Die Vorzüglichkeit der Schnitte erhellt am besten daraus, daß im Vorjahre weit über 100.000 an unsere Abonnentinnen über deren Verlangen angefertigt und geliefert wurden

Die Anfertigung von Kleidungs- und Wäschestücken nach diesen Schnitten erfordert nur geringe Geschicklichkeit

Unsere Abonnentinnen erhalten außerdem auf Verlangen naturgroße Zeichnungen und gestochene Pausen für Handarbeiten zu den in jedem Heft bei den betreffenden Abbildungen angegebenen Preisen